

- Essenz:** Liebliche Kinder, verdient tagsüber ein Einkommen für den Körper und setzt euch nachts hin und denkt über das Wissen nach. Erinnert euch an Mich, den Vater. Dreht das Rad der Selbsterkenntnis im Intellekt und eure Begeisterung wird steigen.
- Frage:** Welchen Kindern macht es Maya unmöglich, in Erinnerung zu sitzen?
- Antwort:** Maya macht es jenen unmöglich, bei denen sich der Intellekt auf die eine oder andere Weise verfangen hat und die deshalb nicht gut studieren können. Sie können nicht Manmanabhav bleiben. Dann funktioniert der Verstand auch in Bezug auf den Dienst nicht. Da sie Shrimat nicht befolgen, diffamieren sie den Namen des Vaters, Sie täuschen Baba und erfahren daher schmerzliche Bestrafung.
- Lied:** Mein Herz ruft nach Dir...

Om Shanti. Die Kinder haben das Lied gehört. Sie rufen nach Gott, dem Vater, aber nicht nach Krishna. Sie sagen zum Vater: „Komm und verwandle Kans Land erneut in das Land Krishnas.“ Sie würden nie nach Krishna rufen. Das Land Krishnas wird „Himmel“ genannt. Niemand weiß es, weil sie Krishna in das Kupferne Zeitalter versetzt haben. All diese Fehler sind in den Schriften gemacht worden. Der Vater erklärt euch die Dinge jetzt ganz genau. Gott, der Vater, ist der Senior der ganzen Welt. Alle erinnern sich an Ihn, an Gott. Die Menschen erinnern sich an Christus, an Buddha oder an Gottheiten. Die Angehörigen einer Religion erinnern an den, der ihre Religion gegründet hat. Die Erinnerung hat mit dem Kupfernen Zeitalter begonnen. In Bharat sagt man: In leidvollen Zeiten erinnern sich alle an Gott, aber niemand denkt in glücklichen Zeiten an Ihn. Später, im Leid, beginnt wieder das System der Erinnerung. Die Menschen Bharats haben zuerst mit der Erinnerung begonnen. Nachdem die Angehörigen anderer Religionen dies sahen, fingen auch sie damit an, sich an ihre Gründer zu erinnern. Auch Baba ist jemand, der eine Religion etabliert. Die Menschen haben Ihn dann allerdings vergessen und stattdessen Shri Krishnas Namen eingesetzt. Sie wissen nichts über das Dharma von Lakshmi und Narayan. Ihr braucht weder an Lakshmi noch an Narayan oder an Krishna zu denken. Erinnert euch an den einen Vater, der die ursprüngliche, ewige Zivilisation der Gottheiten gründet. Als sie später auf dem Weg der Anbetung begannen, Shiva anzubeten, glaubten sie, Krishna sei Shiva, der Gott der Gita, und haben sich an ihn erinnert. Als die Leute dies sahen, fingen sie auch an, sich auch an ihre Religionsgründer zu erinnern. Alle haben vergessen, dass es Gott war, der dieses Gottheiten-Dharma erschuf. Ihr könnt schreiben, dass nicht Krishna der Verkünder der Gita ist, sondern Shiva Baba, der Unkörperliche. Das ist doch wunderbar, oder? Niemand hat eine Vorstellung von Shiv Baba. Er ist ein Stern. Alle, die einen Shiva-Tempel besuchen, glauben, dass Er eine große Form habe, dass Er das ewige Licht-Element sei. Aber Er lebt lediglich in diesem großen Element des Lichts, dem Zuhause der Seelen. Die Form der Seele ist wirklich klein wie ein Stern. Der Höchste Vater, die Höchste Seele ist auch ein Stern. Da Er aber der Wissensvolle ist, der Same, besitzt Er die gesamte Macht. Die Höchste Seele, der Vater aller Seelen, wird auch „Same“ genannt, der Körperlose! Menschen können nicht als „Ozean des Wissens“ oder als „Ozean der Liebe“ bezeichnet werden. Deshalb sollten Kinder, die das Wissen erklären, Autorität haben, ihr Intellekt sollte weit und unbegrenzt sein. Unter euch ist Mama die Erste. Man erinnert sich: „Ehre sei den Müttern.“ Die Pfeile wurden hergestellt und von den Kumaris abgeschossen. Nirgendwo sonst weiß man etwas über das Geheimnis der Halb-Kumaris und Kumaris. Dies beweist auch der Tempel hier. Es gibt Jagadamba ja wirklich, aber man weiß nicht, wer sie ist.

Baba sagt: Ich gebe die Geheimnisse durch Brahmas Lotosmund an euch weiter – über den Schöpfer, über Beginn, Mitte und Ende des Schöpfungszyklus. Jeder sollte das Wissen darüber erhalten, was im Drama geschieht, dass dies ein ewig wiederkehrender Film ist. Ihr seid die Schauspieler dieses Films, darum sollten die Geheimnisse über Anfang, Mitte und Ende des Films in euch präsent bleiben. Wer das verstanden hat, empfindet große Begeisterung. Nachdem ihr euch tagsüber um euren Lebensunterhalt gekümmert habt, setzt euch abends hin und beobachtet, wie dieser Film abläuft. Das ist „Manmanabhav“. Aber Maya lässt nicht zu, dass ihr euch abends hinsetzt. Die Geheimnisse dieses Theaterstücks sollten im Gedächtnis der Schauspieler gespeichert sein. Aber das ist nicht so leicht. Sie lassen sich von dem einen oder anderen Einfluss überwältigen und dann verschließt sich ihr Verstand. Die Bestimmung hier ist sehr hoch. Wer studiert, kann später ein gutes Gehalt fordern. Auch hier geht es ums Studieren, aber sobald ihr nach draußen geht, vergesst ihr alles.

Dann beginnt ihr, wieder euren eigenen Ideen zu folgen. Der Vater sagt: Meine geliebten Kinder, befolgt jetzt Meinen Shrimat, nur das hilft euch jetzt noch. Diese Welt ist zu unrein geworden. Das Laster, auf das die Sannyasis verzichten, wird auch als „Gift“ bezeichnet. Das Königreich Ravans beginnt ab dem Kupfernen Zeitalter. Die Veden, die Schriften usw. sind alle das Ergebnis des Anbetungsweges. Der Verstand von euch Kindern sollte sich mit Dienst beschäftigen. Befolgt jetzt Shrimat und ihr könnt das Wissen auch verinnerlichen. Ihr wisst, dass die Transformation der alten Welt kurz bevor steht. Dann werden alle unglücklich sein und klagen: „O Gott, sei mir gnädig!“ In dieser Zeit der Verzweiflung werden sich alle an Gott erinnern. Zur Zeit der Teilung Indiens hat man sich intensiv an Gott erinnert: „O Gott, sei uns gnädig! Beschütze uns!“ Wie soll Er euch beschützen, da ihr den Einen, der euch beschützen soll, gar nicht kennt? Gott, der Höchste Vater, ist jetzt da, aber kaum jemand hat das begriffen. Er erklärt: Helft auf die eine oder andere Weise! Dafür erhaltet ihr Shrimat vom Vater. Es ist ein Wunder, dass ihr euren Vater, den Einen, vergesst. Versteht diese Dinge! Seid den ganzen Tag über mit Shiv Baba verbunden. Brahma ist sowohl Sein Gefährt als auch Sein Gefährte. Baba sieht, dass manche Kinder heute viel Vertrauen haben und morgen viele Zweifel entwickeln. Sie verlieren ihre Stabilität sobald Mayas Stürme kommen. Was soll Baba dann tun? Ihr habt alles Wissen bekommen, habt euch Ihm hingegeben und seid Treuhänder geworden. Worüber macht ihr euch also Sorgen? Ihr habt Ihm doch alles abgegeben. Engagiert euch als Seine Helfer, dann erhaltet ihr die Rückgabe dafür. Wenn ihr euch hingegeben habt, aber nicht helft, müsst ihr weiterhin ernährt werden. Dann verbraucht ihr alles Geld, das ihr an Baba abgegeben habt, nur für euer Essen. Dient auf eine Weise, dass Menschen wertvoll wie Diamanten werden. Das Wichtigste ist: Tut Babas spirituellen Dienst, damit die Menschen erhaben werden können. Wenn ihr jetzt nicht helft, werdet ihr in der Zukunft Bedienstete sein. Jenen, die gut studieren, wird viel Achtung gegeben; jene, die versagen, werden Mägde und Diener sein. Baba sagt: Kinder, erinnert euch an Mich und beansprucht eure spirituelle Erbschaft. Das ist alles. Dieser Ausdruck „Manmanabhav“ ist richtig. Der Ozean des Wissens sagt: Erinnert euch an Mich und all eure karmische Schuld wird getilgt werden. Krishna kann so etwas niemals sagen. Nur der Vater sagt: Erinnert euch jetzt nur noch an Mich allein und denkt an euren zukünftigen königlichen Status. Dies hier ist Raja Yoga. Der Familienweg ist der Beweis, nur ihr könnt dies erklären. Unter euch werden jene eingeladen, die klug und dienstfähig sind. Man kann erkennen, wenn jemand ein kluger Kopf ist. Ihr Kinder solltet yogyukt sein. Befolgt Shrimat, ansonsten diffamiert ihr des Vaters Namen. Täuscht Ihn nicht, denn sonst gibt es schmerzhaft Erfahrungen. Das Tribunal (Dharamraj) tritt auf jeden Fall zusammen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem

Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

#### **Abendklasse:**

Kinder, stellt zuallererst den Vater vor, den Unbegrenzten, der euch lehrt. Sie nennen Krishna „Gott“, denjenigen, der die Gita studiert hat. Erklärt, dass der Unkörperliche „Gott“ genannt wird. Es gibt so viele Menschen, aber es gibt nur den Einen, der ewig ohne Körper ist, Shiv Baba, der Allerhöchste. Sorgt dafür, dass sie dies richtig begreifen: „Ich erhalte die unbegrenzte Erbschaft vom Unbegrenzten Vater.“ Er allein ist der Allerhöchste von allen, der unkörperliche Höchste Vater, die Höchste Seele. Er ist der Unbegrenzte, dieser hier ist der Begrenzte. Niemand sonst gibt euch eine Erbschaft über 21 Leben. Es gibt keinen anderen Vater, von dem ihr einen ewigen Status erlangen könnt. Das Goldene Zeitalter ist das Land der Unsterblichkeit. Dies ist das Land des Todes. Wenn ihr den Vater vorstellt, dann verstehen sie, dass es hier um eine Erbschaft geht, die man bekommen kann und die „göttliche Selbstsouveränität“ genannt wird. Nur Baba kann euch ein solches Erbe geben. Man erinnert sich an diesen Läuterer. Er sagt: Erkennt euch wieder als Seelen und erinnert euch an Mich, den Seelenvater. Dadurch erlöst ihr euch von euren Verfehlungen. Ihr werdet wieder einmal von unrein rein und es wert, in die neue Welt zu gehen. Baba sagt in jedem Zyklus: Erinnert euch ständig nur noch an Mich allein. Nur durch diese Pilgerreise der Erinnerung reinigt ihr euch wieder. Die reine Welt wird auftauchen und die alte Welt wird untergehen. Stellt vor allem zuerst einmal den Vater vor; sorgt dafür, dass sie dies sehr gut begreifen. Erst indem sie den Vater wirklich erkennen, können sie Sein Erbe erhalten. Was diesen Aspekt betrifft, da bringt Maya auch euch immer wieder dazu, alles zu vergessen. Ihr versucht, euch an Baba zu erinnern und dann vergesst ihr Ihn. Aber nur durch die Erinnerung, die Verbindung mit Shiv Baba, könnt ihr euch von karmischer Schuld befreien.

Dieser Baba sagt zu euch durch Brahma: „Kinder, erinnert euch an Mich, aber ihr vergesst Mich, sobald ihr euren Beschäftigungen usw. nachgeht.“ Vergesst Ihn niemals! Strengt euch für diese eine Sache an! Ihr erlangt eure Karmateetstufe nur, indem ihr euch an euren Baba erinnert. Wer die Karmateetstufe erreicht, wird „Engel“ genannt. Denkt intensiv darüber nach, wie ihr dies anderen optimal erklären könnt. Es sollte das feste Vertrauen geben, dass es eure Seelenbrüdern sind, denen ihr erklärt. Gebt allen die Botschaft des Vaters. Einige sagen: „Ich möchte zu Baba gehen und eine Vision erhalten.“ Aber hier geht es nicht um Visionen. Gott kommt und lehrt euch und sagt durch Brahmas Mund: Erinnert euch an Mich, den Unkörperlichen Vater. Indem ihr euch an Mich erinnert, enden all eure karmischen Schulden. Während ihr euren Geschäften nachgeht, erinnert euch ständig an den Vater. Der Vater hat euch einen Auftrag gegeben: Erinnert euch an Mich. Nur diejenigen, die sich ständig an Mich erinnern, werden gewinnen. Wenn ihr euch nicht an Mich erinnert, erlangt ihr keine guten Noten. Dies ist ein Studium, um von Menschen Gottheiten zu werden. Nur der Vater lehrt euch das. Ihr werdet Könige und herrscht in dieser Welt. Erinnert euch darum auch an den Zyklus der 84 Leben. Bemüht euch, eure Karmateetstufe zu erreichen. Dies wird am Ende der Fall sein. Das Ende kann jederzeit kommen, also bemüht euch ausdauernd die ganze Zeit über. Euer leiblicher Vater würde nie sagen: Entsaugt all euren körperlichen Beziehungen und betrachtet euch selbst als Seelen. Entsaugt dem Körperbewusstsein und erinnert euch an Mich, und eure Sünden werden dadurch abgeschnitten. Nur der Unbegrenzte kann sagen: Kinder, bleibt in Erinnerung an Mich und eure karmischen Schulden werden beglichen. Ihr werdet wieder einmal satopradhan. Geht diesem Geschäft mit voller Freude nach und erinnert euch auch während der Mahlzeiten an den Vater. Es ist gut, wenn ihr die ganze Zeit über inkognito übt. Nur das nützt euch. Überprüft euch selbst und seht, wie lange ihr mit eurem Baba

verbunden seid. Achcha.

### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Engagiert euch im spirituellen Dienst und macht Menschen einem Diamanten gleich. Lasst in eurem Verstand keine Zweifel zu, die euch vom Studium abhalten. Bleibt weiterhin Treuhänder.

2. Erinnert euch an den Vater, auch während ihr euren Lebensunterhalt verdient. Geht in dem Wissen voran, dass es euch nützt, Seinem Höchsten Rat zu folgen. Folgt nicht mehr den Ideen eures eigenen Geistes.

**Segen:** Ihr seid unbegrenzte Helfer. Durch wohlwollende Gefühle für alle bewirkt ihr die Verwandlung.

Die meisten von euch Kindern kommen mit einem Wunsch zu BapDada, dass dieser oder jener Verwandte sich verändern möge, dass Familienangehörige ihre Gefährten werden mögen. Ihr habt diesen Wunsch, aber weil ihr nur diese Seelen als zu euch gehörend ansieht, entsteht eine Wand der Begrenzung; eure wohlwollenden Gefühle erreichen diese Seelen nicht. Ein unbegrenzter Helfer hat seelenbewusste Gefühle für alle, einen seelenbewussten Blick ohne jede Begrenzung. Wenn eure guten Wünsche auf der Haltung von Brüderlichkeit beruhen, erhaltet ihr definitiv die Frucht dafür. Das ist der akkurate Weg des Dienstes durch den Geist.

**Slogan:** Nur jene, die Maya herausfordern, indem sie den Köcher des Intellekts mit Pfeilen des Wissens anfüllen, sind tapfere, mutige Krieger.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

### **Mamas I iebliche, edle Versionen**

**Der Grund für Unfrieden im Geist ist eine karmische Bindung. Die Karmateet-Stufe ,**

**die Bewusstseinsstufe, frei von Karma zu sein , ist die Basis für Frieden.**

Tatsache ist, dass jeder Mensch den Wunsch hat, geistigen Frieden zu erlangen; sie tun alles Mögliche dafür. Aber bis jetzt hat ihr Geist keinen Frieden gefunden. Was ist der wahre Grund dafür? Erst einmal ist es nötig, darüber nachzudenken, was die Wurzeln der Friedlosigkeit sind. Der Hauptgrund für den friedlosen Geist ist, dass ihr in einige karmische Bindungen verstrickt seid. Erst wenn die Menschen von allen Bindungen des Karmas, den fünf Lasten, befreit sind, können sie frei von Unfrieden sein. Wenn die karmischen Bindungen beendet sind, kann ein befreites Leben erlangt werden. Aber denkt darüber nach, wie ihr diese karmischen Bindungen aufbrechen könnt, wer es ist, der euch davon befreien kann. Wir wissen, dass keine Menschenseele eine andere Menschenseele befreien kann. Nur der Eine, Gott, kann diese karmischen Konten, diese karmischen Bindungen, zerreißen. Er ist der Eine, der kommt und uns durch Wissen und Yogakraft befreit. Daher wird Gott „Spender von Glück“ genannt. Erst wenn ihr wisst, dass ihr Seelen seid und wessen Kinder ihr in Wahrheit seid und welches eure wahren Tugenden sind, erst wenn euch all das bewusst ist, können eure karmischen Bindungen enden. Dieses Wissen können wir nur von Gott erhalten. Nur Er kann die Bindungen des Karmas zerbrechen. Achcha.